

**Z**

hdk

Zürcher Hochschule der Künste

**APR**

**JUL**

---

**Veranstaltungsagenda**

---

[zhdk.ch/musik](https://zhdk.ch/musik)



---

# Hin – und weg

**Es ist Frühling! Hinaus aus der guten Stube und hinein ins pralle Leben!**

**Hingehen und abheben: im Orchesterkonzert «A la française», am 1. Mai in der Tonhalle!**

**Hingehen und mitgrooven: an den Diplomkonzerten «Finals» der Jazz- und Popstudierenden, ab 12. Mai im Mehrspur!**

**Hingehen und Dada erleben: im Musiktheater «Zweimal Martinu», 20. bis 22. Mai im Theater der Künste!**

**Hin- und darüber hinausgehen: an den Referaten und Performances von «Beyond Music»!**

**Und zu guter Letzt: Hin und weg sein vom prallen Leben im Toni und anderswo!**

**Auf bald – Ihre ZHdK Musik**

---

**Wo nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96 in Zürich statt und sind eintrittsfrei.**

**Änderungen vorbehalten — die aktuellsten Daten finden Sie auf [zhdk.ch/events-musik](https://zhdk.ch/events-musik)**

---

# Surprise: Helvi Leiviskä



---

Fr 1.4.

---

18.30 Uhr

---

Tonhalle, Kleiner Saal,  
Claridenstrasse 7, Zürich

---

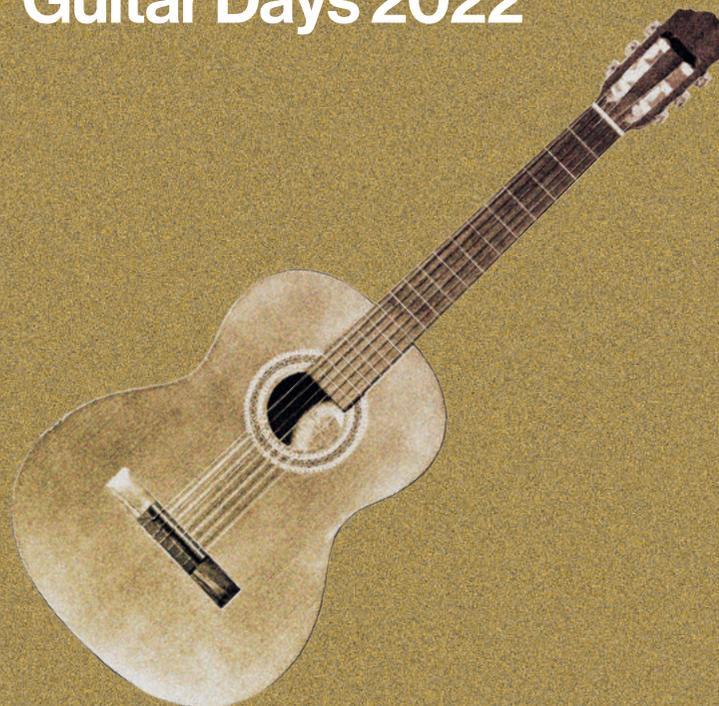
Studierende der ZHdK; Lehel Donath, Programm-  
konzeption

---

**Surprise feiert in der  
laufenden Saison 50  
Jahre Frauenstimmrecht  
in der Schweiz und zeigt  
ausschliesslich Werke  
von Komponistinnen –  
aktuell von Helvi Leiviskä  
(1902–1982).**

---

# Guitar Days 2022



---

Fr 1.4 –  
Mo 4.4.

---

**Wir freuen uns, erneut Pavel Steidl für  
die Guitar Days an der ZHdK zu be-  
grüssen. Nach dem Eröffnungskonzert  
haben die Studierenden drei Tage lang  
Gelegenheit, ihre Spieltechniken und  
musikalischen Möglichkeiten mit Pavel  
Steidl zu vertiefen. Am Abschlusskon-  
zert präsentieren sie ihr erarbeitetes  
Programm.**

---

# Eröffnungskonzert

---

Fr 1.4.      19.30 Uhr      7.K06 Konzertsaal 2,  
Ebene 7

---

Pavel Steidl, Gitarre

---

---

# Masterclass

---

Sa 2.4 –      10.00 –      6.G02 und 6.G03,  
Mo 4.4.      17.00 Uhr      Ebene 6

---

Pavel Steidl; Gitarrenstudierende  
der ZHdK

---

---

# Abschlusskonzert

---

Mo 4.4.      19.30 Uhr      7.K06 Konzertsaal 2,  
Ebene 7

---

Gitarrenstudierende der ZHdK

---



---

# Zurich Saxfest 2022

---

Mi 2.– 9.4.      diverse Zeiten / Orte in Zürich und  
im Toni-Areal

---



Größen der internationalen Saxszenen und Nachwuchs-  
talente; Lars Mlekusch, Gesamtleitung

**Das Zurich Saxfest  
feiert das Saxophon –**

**mit zahlreichen Konzerten in einigen der attraktivsten Locations der Stadt. Größen der internationalen Saxszenen und Nachwuchstalente zeigen ein weites Spektrum: klassische, zeitgenössische und improvisierte Musik, in Kunsthallen, Kirchen, Clubs und Orten mit bewegter Vergangenheit – wie das Toni-Areal. Mit der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK als Partnerin werden auch zahlreiche Masterclasses und Lectures sowie eine Ausstellung geboten. Detailprogramm: [zurichsaxfest.org](http://zurichsaxfest.org)**

---

# Museumskonzert: Calligrammes

---

So 3.4.

10.30 Uhr

Gewerbemuseum,  
Kirchplatz 14, Winterthur

Annika Langenbach, Mezzosopran; Marta Patrocínio, Klavier



Lieder zu Bildgedichten  
und Klavierskizzen sowie  
Episoden vom Kleinen  
Prinzen – zur Ausstellung  
„Bilderbücher – illustriert  
& inszeniert“

---

# Vortrag: Wie fremd darf das Fremde sein?

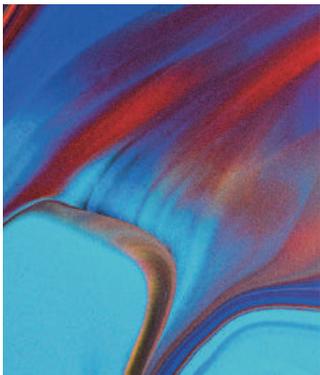
---

Mo 4.4.

18.00 Uhr

3.K01 Hörsaal 1, Ebene 3

Britta Sweers



Im Rahmen von „Beyond  
Music – Reaching Out for  
Global Diversity“ referiert  
Britta Sweers zu Begeg-  
nungen mit „anderen“  
Stimmen in der Popular-  
und Weltmusik.

---

# Spektrum: Dead Wire

---

Mo 4.4.

19.30 Uhr

7.K12 Konzertsaal 3,  
Ebene 7



Ludovic Van Hellemont, Klavier; Leandro Gianini,  
Carlos Hidalgo, Germán Toro Pérez, Klangregie;  
Konzert im Rahmen des ICST-Projektes  
«Performing Live Electronic Music»  
in Zusammenarbeit mit dem Studio Neue Musik

Iris Ter Schiphorst über  
ihr Werk „Dead Wire“:  
„Mich hatte interessiert,  
eine Spielweise nachzu-

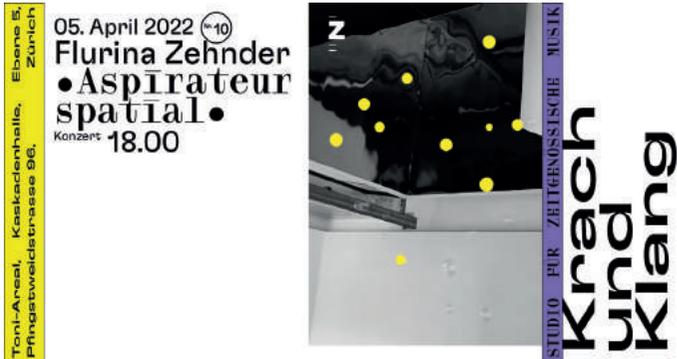
bilden, die eigentlich mit dem (Hammer)Klavier nicht  
möglich ist, nämlich den Klang durch Tastendruck  
zu beeinflussen. Bei Clavichorden war das in gewis-  
sem Rahmen möglich. Die Live-Elektronik ist daher  
so gestaltet, dass der Pianist den angeschlagenen  
Klavierklang durch gleichzeitigen Tastendruck auf  
dem entsprechenden Keyboard im mikrotonalen  
Bereich verändern kann. Zarte winzige Glissandi sind  
ebenso möglich, wie das Clavichord-typische Beben  
und mikrotonale, quasi stufenlose auf- und abwärts-  
Bewegungen.“

---

# Konzert: krach&klang #9

---

Di 5.4. 18.00 Uhr Kaskadenhalle, Ebene 5



---

Kompositionsstudentin Flurina Zehnder präsentiert  
„Aspirateur Spatial“.

---

# Chorvesper

---

Di 5.4. 18.30 Uhr Johanneskirche,  
Limmatstrasse 112,  
Zürich



---

Kantorei ZHdK; Ernst Buscagne, Leitung

Eine musikalisch-geistliche halbe Stunde der Einkehr, in welcher mit Kanons zum Zuhören und Mitsingen die stimmungsvolle Abendfeier gestaltet wird.

---

# Konzert: Kammerchor ZHdK

---

Sa, 9.4. 19.30 Uhr Fraumünsterkirche,  
Münsterhof 2, Zürich



---

Kammerchor ZHdK; Markus Utz, Leitung  
Henry Purcell: Funeral Music for Queen Mary  
Johannes Brahms: Warum ist das Licht gegeben  
op. 74,1  
Giya Kancheli: Amao Omi für gem.  
Chor und Saxophon-Quartett

---

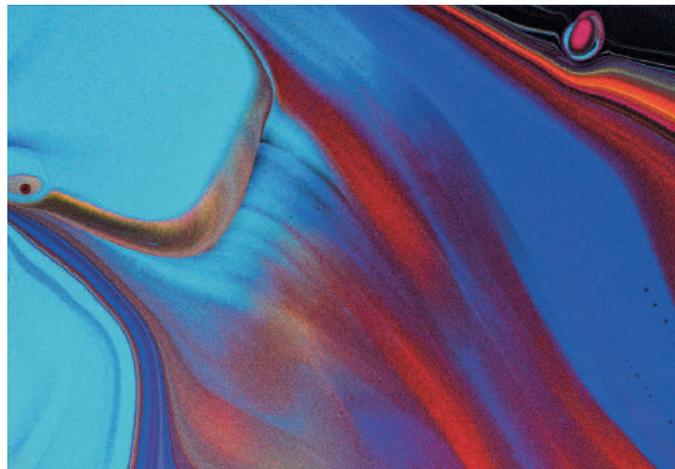
**Der Kammerchor ZHdK ist ein hochschulrepräsentatives Auswahlensemble, das vorwiegend aus Gesangs- oder Chorleitungsstudierenden besteht. Im Konzert interpretiert er Werke von Purcell, Brahms und Kancheli.**

---

# Konzert: Songs from New Space Mountain

---

Mo 11.4. 18.00 Uhr 7.K05 Konzertsaal 1,  
Ebene 7



---

Christian Zehnder

**Christian Zehnders musikalische Welt schöpft aus den archaischen Verlautbarungen der menschlichen Stimme und ist ganz im Topos der alpinen Welt verankert. Der Stimmenkünstler entwickelte fern ab von Traditionen eine ganz eigene Musik, die auch als imaginäre Utopie der Heimat verstanden werden kann. Als Solist, Komponist und Regisseur transformiert er Essentielles aus dem alpinen Schafensraum in die verschiedensten Disziplinen und behauptet darin kompromisslos eine eigenständige künstlerische Vision: den "New Space Mountain".**

---

# Spektrum: Solo Impovisationen

---

Mo 11.4. 19.30 Uhr 7.K12 Konzertsaal 3,  
Ebene 7



Chris Wiesendanger, Klavier

---

**Wiesendangers Solokonzerte sind legendär. In seiner Musik stehen Konzentration und Präsenz im Zentrum. Aus diesem Ruhepol heraus entfaltet sich Polyphones und Polyrhythmisches. Vielschichtige Klanggewebe und Überlagerung von Bewegungsabläufen kontrastieren mit Leere und offenem Raum. Die Musik breitet sich aus, erzeugt Resonanz, bringt Veränderung hervor und kehrt ins Verstummen zurück. Verwurzelt in der Tradition von Jazzklavier und Blues, ist Wiesendanger auch vertraut mit der Literatur der klassischen und der Neuen Musik. Er erforscht traditionelle Spieltechniken, neue Möglichkeiten der Klangbildung im Inneren des Flügels und den Einsatz von Elektronik.**

---

# Museumskonzert: Musica Imperii

---

So 1.5. 10.30 Uhr Sammlung Oskar  
Reinhart,  
Haldenstrasse 95,  
Winterthur



Vocalconsort: Corinne Achermann, Annika Langenbach, Zacharie Fogal, Jakob Steiner

---

**Vokalmusik der Renaissance vom Hof Maximilians des Ersten sowie Strophen aus alten Volksliedern – zur Ausstellung „Chranach – Die Anfänge in Wien.“**

# Orchesterkonzert: A la Française

So 1.5.

16.00 Uhr  
Einführung  
17.00 Uhr  
Konzert.

Tonhalle,  
Claridenstrasse 7,  
Zürich

Einführung: Foyer  
Konzert: Grosser Saal

Orchester der Zürcher Hochschule der Künste;  
Pierre-André Valade, Leitung

Olivier Messiaen (1908-1992):  
Les Offrandes Oubliées (1931)  
Igor Strawinsky (1882-1971):  
Le Chant du Rossignol (1917)  
Henri Dutilleux (1916-2013):  
Symphonie Nr. 1 (1951)

Vorverkauf und Tickets: CHF 30 / 15 (Legi),  
Tonhalle-Kasse: 044 206 34 34

Die Zusammenarbeit mit ihm war jeweils so erfolgreich, dass die ZHdK Pierre-André Valade erneut als Dirigenten nach Zürich einlädt. Mit dem Orchester der ZHdK studiert er Werke aus seinem Heimatland Frank-

reich ein. Olivier Messiaen gilt als durch und durch französischer Komponist, der gleichzeitig ig weit über die Grenzen seines Landes gewirkt hat. Seine „Les Offrandes oubliées“ werden oft als symphonische Meditation für Orchester bezeichnet. Strawinskys „Le Chant du Rossignol“ ist die sinfonische Version seiner Oper „Die Nachtigall“. In der Aufführung mit den Ballets russes von Diaghilev machte sie in den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts Furore. Dutilleux' erste reine Orchesterkomposition „Symphonie Nr. 1“ war ein grosser Schritt für seine Karriere und zeigt seine Meisterschaft in Variationsform und Orchestrierung.

---

# Performance: Ndima – die unberührte Musik der Aka Pygmäen

---

Mo 2.5.      18.00 Uhr      7.K05 Konzertsaal 1,  
Ebene 7

---

Eine Performance, die man auf keinen Fall verpassen sollte: Im Rahmen von „Beyond Music – Reaching Out for Global Diversity“ sind die legendären Aka-Pygmäen aus Zentralafrika zu erleben. Musik und Tanz sind fester Bestandteil der Aka-Rituale. Alle Mitglieder der Aka-Gemeinschaft beherrschen die ausgeprägte vokale Musiktradition mit kontrapunktischer Polyphonie und komplexer Polyrhythmik, die auch Raum für spontanen Ausdruck und Improvisation bietet. Die Performance wird durch Informationen zum historischen Kontext und zur aktuellen Situation der Volksgruppe ergänzt.

---

# Spektrum: Limetree

---

Mo 2.5.      19.30 Uhr      7.K12 Konzertsaal 3,  
Ebene 7

---



---

Adrian Frey, Klavier; Tony Renold, Drums –  
Kompositionen und Improvisationen

**Kein anderer Baum als die Linde hat in der europäischen Kulturgeschichte dergestalt nachhaltige Spuren hinterlassen: Walther von der Vogelweide, Goethe, Heine und vielen weiteren Denker:innen stand der Baum Pate für ein zeitloses, wohlbekanntes Tableau der Idylle. Und hier beginnt die erhellende Geschichte der beiden Musiker Adrian Frey und Tony Renold. Getroffen haben sie sich vor vierzig Jahren. Sieben Jahre wohnten sie gemeinsam auf dem Lindhof in Windisch. Die Liebe zum Jazz hat sie zusammengebracht und bis heute vereint. „Limetree“ steht sozusagen als Symbol für diese lange und tiefe Freundschaft wie auch für ihre Musik des kontemplativen Dialogs.**

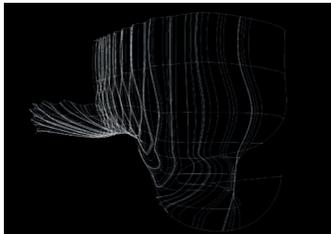
---

# Konzert: Atelier

## Zeitgenössische Musik

---

Fr 6.5. 19.30 Uhr 7.K12 Konzertsaal 3,  
Ebene 7



---

Studierende der ZHdK zeigen unter der Leitung von Lars Mlekusch Werke von Hans Abrahamsen.

---

# Masterclass:

## Dr. Josef Schlömicher, Stimmhygiene

---

Sa 7.5. – Sa 14.00 / 7.K05 Konzertsaal 1  
So 8.5. So 10.00 Uhr



---

Josef Schlömicher von der Phoniatische Praxis der Salzburger Festspiele wird bei einer Masterclass praktische Hinweise und Übungen zur Langlebigkeit der Stimme aufzeigen.

---

# George Lewis @ ZHdK

---

Mo–Fr diverse diverse Orte im  
9.–12.5. Zeiten Toni-Areal

George Lewis; Studierende der ZHdK

Er ist eine lebende

Legende: George Lewis, amerikanscher Posaunist der Jazz-Avantgarde, Komponist und Professor für Musik an der New Yorker Columbia University. Seine interdisziplinären Kompositionen und interaktiven Musikvideos, die unterschiedliche Ausdrucksformen des Theaters mit den Möglichkeiten der Videokunst und der Technik der Computermusik verbinden, wurden weltweit aufgeführt, seine Intermedia-Konstellationen in Chicago und Paris ausgestellt. Nun ist George Lewis an der ZHdK zu erleben, in der Arbeit mit Studierenden, in öffentlichen Masterclasses, Kolloquien, Referaten und Konzerten.

---

# Masterclass:

## Improvisation

---

Mo 9.5. 14.00 Uhr 7.K05 Konzertsaal 1

---

# Vortrag: Composition as Ethnography

---

Mo 9.5. 18.00 Uhr 3.K01 Hörsaal 1

---

# ICST-Talk: Improvising machines

---

Di 10.5.      18.00 Uhr      3.D02 ICST  
Kompositionsstudio

---

## Konzert

---

Di 10.5.      20.00 Uhr      7.K05 Konzertsaal 1

---

Elektroakustische Werke von George Lewis

---

## Kolloquium

---

Mi 11.5.      17.00 Uhr      5.K12 Kunstraum

---

## Konzert

---

Do 12.5.      21.00 Uhr      7.K05 Konzertsaal 1

---

Akustische Werke von George Lewis

---



---

# Spektrum: Resonance – Abschiedskonzert Matthias Ziegler

---

Mo 9.5. 19.30 Uhr 7.K12 Konzertsaal 3,  
Ebene 7



Matthias Ziegler, Flöte, Bassflöte, Kontrabassflöte;  
Sabine Poyé Morel, Flöte; Lucas Niggli, Drums;  
Streichensemble ZHdK; Philippe Racine, Electric  
Guitar; Emilie Brisedou, Stimme, Bassflöte – Werke  
von Ziegler, Racine, Classen (UA)

**Matthias Ziegler ist einer  
der vielseitigsten und  
innovativsten Flötisten  
seiner Generation. Als**

langjähriger Dozent für Querflöte, Improvisation und  
Kammermusik an der ZHdK hat er sein Wissen Genera-  
tionen junger Talente vermittelt und war im Institute  
for Computer Music und Sound Technology ICST  
tätig. Die ZHdK würdigt ihn mit einem Abschiedskon-  
zert, an dem er zusammen mit Dozentierenden und  
Studierenden eigene und andere Werke aufführt.

---

# Masterclass: Shirley Brill, Klarinette

---

Mi 11.5 – 10.00 – Raum 5.D12, Ebene 5 und  
Do 12.5. 17.00 Uhr 6.K15 Kammermusiksaal 2,  
Ebene 6



---

“Shirley Brill is one of the most accomplished  
clarinetists of our day .. She is blessed with a beautiful  
sound, sensitive musicality and a deep understand-  
ing for structure.” – so Daniel Barenboim. In der  
Masterclass an der ZHdK haben Sie die Gelegenheit,  
der Ausnahmeklarinetistin bei der Arbeit mit den  
Studierenden über die Schulter zu schauen.

---

# Diplomkonzert: Finals Jazz und Pop

---

12.5.–4.6. 20.30 Uhr Musikklub Mehrspur



---

Bachelor-Studierende Jazz und Pop sowie Master-Studierende Pop der ZHdK

**Die Bachelor- und Master-Studierenden Jazz und Pop bringen mit ihren Diplomkonzerten die Mehrspur-Bühne zum kochen.**

BA Pop: 12.–13.5.  
MA Pop: 18.–20.5.  
BA Jazz: 30.5.–4.6.  
MA Jazz: September 22

---

# Museumskonzert: ... wo die Zitronen blüh'n

---

So 15.5. 10.30 Uhr Kunstmuseum,  
Stadthausstrasse 6,  
Winterthur

---

Bachelor-Chor ZHdK;  
Markus Utz, Ernst Buscagne, Leitung



---

**Chormusik von, aus, gen und über Italien sowie eine italienische Reise – zur Ausstellung „Italia. Sehnsuchtsort – Massentourismus“**



---

# Spektrum: Klavierquintette



---

Mo 16.5.

19.30 Uhr

7.K12 Konzertsaal 3,  
Ebene 7

---

Andreas Janke, Elisabeth Bundies, Violine;  
Katja Fuchs, Viola; Christian Proske, Violoncello;  
Yoshiko Iwai, Klavier –  
Werke von Schostakowitsch, Schumann

---

**Zwei Meisterwerke der  
Klavierquintett-Literatur  
werden in diesem Pro-**

**gramm gegenübergestellt. Schumann komponierte sein Quintett op. 44 im sogenannten «Kammermusikjahr» 1842. Er begründete damit die Gattung Klavierquintett, die später zahlreichen Komponisten als Vorbild diente. Schostakowitschs 1940 entstandenes Quintett op. 57 gilt heute als eines der wichtigsten Kammermusik-Werke des 20. Jahrhunderts.**

---

# Diplome Musik: BA Musik und Bewegung

---

Mo 16.5. –  
Di 17.5.

21.00 und  
22.30 Uhr

4.K13 Galerie 1, Ebene 4

---

# DIP LO ME 22



---

Lorena Fährdrich, Lara Petranca, José Sifontes,  
Salea Tschanz, Yu Wang

**Die Absolvent:innen des  
BA Musik und Bewegung**

**bespielen den Innenraum des Toni. Dabei nutzen sie die Umgebung als Motivation und Bühne für bewegtes Erzählen. Ihre Solo- und Duo-Performances werden von für diesen Anlass eigens komponierter Musik begleitet.**

---

# Chorvesper

---

Di 17.5.

18.30 Uhr

Johanneskirche,  
Limmatstrasse 112,  
Zürich



Kantorei ZHdK; Ernst Buscagne, Leitung

**Eine musikalisch-geistliche halbe Stunde der Einkehr, in welcher mit Kanons zum Zuhören und Mitsingen die stimmungsvolle Abendfeier gestaltet wird.**

---

# Prélude: Lutoslawski / Skrzypczak

---

Mi 18.5.

18.00 Uhr

Tonhalle, Kleiner Saal,  
Claridenstrasse 7, Zürich

Musikstudierende der ZHdK

Die Préludes machen mit einem zeitgenössischen Werk aus dem Abendprogramm vertraut. Mitarbeitende von SRF 2 Kultur moderieren ein Gespräch mit dem Komponisten oder der Interpretin, Musikstudierende der ZHdK präsentieren Ausschnitte – im aktuellen Fall Werke von Witold Lutoslawski und Bettina Skrzypczak.



---

# Musiktheater: Zwei Kurzopern von Martinů

---

Fr 20.5 –  
So 22.5

19.30 Uhr  
Sonntag  
zusätzlich  
15.00 Uhr

Bühne A,  
Theater der Künste,  
Zürich

---

ZHdK-Studierende Gesang, Dirigieren, Klavier,  
Bühnenbild; Instrumentalensemble der ZHdK; Olaf  
Storbeck, Leitung; Annette Uhlen, Regie

Die ZHdK zeigt zwei  
Kurzopern von  
Bohuslav Martinů:

„Zweimal Alexander“ und „Tränen des Messers“.  
Sie stehen dem Dada sehr nahe – eine Kunstrichtung,  
die in Zürich ihren Anfang während des Ersten Welt-  
krieges nahm. Dem Un-Sinn frönend, widersetzten  
sich die Dadaist:innen jeglicher Konvention. So auch  
in Martinůs surrealistischen Kleinoden: In „Zweimal  
Alexander“ verwandelt sich ein Mann in einen ande-  
ren, um der eigenen Ehe neues Leben einzuhauchen.  
Und in „Tränen des Messers“ verliebt sich eine Frau  
in einen Gehängten, obwohl die beste Freundin eher  
zum Satan rät.

---

# Masterclass: Kontrabass, Frank Sanderell

---

Sa–So.

21.–22.5.

wird online bekannt gegeben

Kontrabassstudierende der ZHdK; Frank Sanderell



Während zwei Tagen haben die Studierenden die Gelegenheit, mit Frank Sanderell, Kontrabassist des Tonhalle-Orchester Zürich, an ihren musikalischen Fähigkeiten zu arbeiten.

---

# Spektrum: Klaviertrio

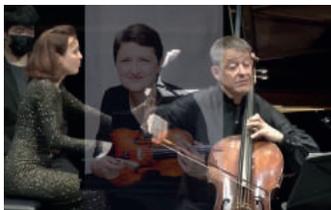
---

Mo 23.5.

19.30 Uhr

7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

Anna Gebert, Violine;  
Thomas Grossenbacher, Violoncello;  
Yulia Miloslavskaya, Klavier



Die drei erstklassigen Musiker:innen zeigen ein Programm, das unter die Haut geht: Mit Kompositionen, die in der beängstigenden Atmosphäre des beginnenden Ersten, respektive in den Trümmern des zu Ende gehenden Zweiten Weltkrieges geschaffen wurden.

---

# Spektrum: Pianova Quartett

---

Mo 30.5.

19.30 Uhr

7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7



Pianova Quartett: Rahel Cunz, Violine; Nicolas Corti, Viola; Cobus Swanepoel, Violoncello; Karl-Andreas Kolly, Klavier – Werke von Schumann, Dvořák

**13 Jahre Pianova Quartett! Die virtuos**  
**Musiker:innen freuen**

sich, dem Publikum an ihrem Jubiläum zwei romantische Klavier-Quartette zu präsentieren. Ihre Spielfreude leben sie auch in Duo- und Trio-Formationen quer durch das Repertoire aus, ihre Vielseitigkeit im Unterrichten und in der vertieften Auseinandersetzung mit den Wurzeln und Hintergründen berühmter Werke der Kammermusikliteratur. Kein Wunder also, zeichnet sich das Pianova Quartett durch interpretatorische Tiefe, technische Brillanz und eine bestechende Bühnenpräsenz aus.

---

# Chorvesper

---

Di 7.6.

18.30 Uhr

Johanneskirche, Limmatstrasse 114, Zürich

---

Choralschola ZHdK; Stephan Klarer, Leitung



Eine musikalisch-geistliche halbe Stunde der Einkehr, in welcher mit Kanons zum Zuhören und Mitsingen die stimmungsvolle Abendfeier gestaltet wird.

---

---

# Vernissage: Diplome 22

---



Do 9.6.

17.00 Uhr

7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

---

Die Zürcher Hochschule der Künste zelebriert die Diplome 22! In zahlreichen Veranstaltungen werden die Abschlussarbeiten aus diversen Disziplinen und von der Weiterbildung präsentiert.

---

---

# Museumskonzert: Inverso

---

So 12.6.

10.30 Uhr

Kunstmuseum, Stadthausstrasse 6, Winterthur

---

Carter Muller, Klavier



Musik für Klavier sowie verdrehte Poesie – zur Ausstellung „Welt aus den Fugen“

---

---

# Konzert: Kiwanis Musikpreis 2022

---

So 12.6.

17.00 Uhr

7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

---

Preisträger:innen des Kiwanis Musikpreises 2022



Der Kiwanis Club Zürich schreibt an der ZHdK jährlich einen auf Kammermusik oder ein Instrument ausgerichteten Musikwettbewerb aus. Dieses Jahr fokussiert das Repertoire auf Quartettliteratur. Die Gewinner:innen präsentieren sich jeweils im Sommer auf der Konzertbühne.

---

# Surprise: Florence Price

Do 16.6.

18.30 Uhr

Tonhalle, Kleiner Saal,  
Claridenstrasse 7, Zürich

Studierende der ZHdK; Lehel Donath, Programmkonzeption

Surprise feiert in der laufenden Saison 50 Jahre Frauenstimmrecht in der Schweiz und zeigt ausschliesslich Werke von Komponistinnen – aktuell von Florence Price (1887–1953).

# Chorvesper

Di 14.6.

18.30 Uhr

Johanneskirche,  
Limmatstrasse 114,  
Zürich

Kantorei ZHdK, Ernst Buscagne, Leitung

Eine musikalisch-geistliche halbe Stunde der Einkehr, in welcher mit Kanons zum Zuhören und Mitsingen die stimmungsvolle Abendfeier gestaltet wird.

# Lange Nacht: Klänge | Strukturen | Situationen

Sa 2.7.

18.00 Uhr

diverse Räume im  
Toni-Areal

ZHdK-Angehörige; ICST-Mitarbeitende; Micha Siedenberg, Raphaël Belfiore, Konzeption

Das jährliche Highlight der ZHdK für neugierige Augen und Ohren: An der „Langen Nacht“ führen Musikstudierende in Sälen, Hallen, auf Treppen und unter freiem Himmel neue und neuste Musik



auf. Kompositionsstudierende zeigen eigene Werke; Installationen und disziplinübergreifende Arbeiten sind zu entdecken. Und das ICST unterstützt das Ganze mit klangtechnologischer Expertise. Feiern Sie mit!

---

# Museumskonzert: Ghaselen und andere Lieder

So 3.7.

10.30 Uhr

Münzkabinett und Anti-  
kensammlung, Lindstrasse  
8, Winterthur

Melani Skopljakovic, Gitarre; Philipp Claßen, Tenor



Musik für Tenor und  
Gitarre sowie persische  
Literatur – zur Ausstel-  
lung „Griechen 3.0“

---

# Chorvesper

Di 5.7.

18.30 Uhr

Johanneskirche,  
Limmatstrasse 114,  
Zürich

Motettenchor ZHdK; Stephan Klarer, Leitung



Eine musikalisch-geist-  
liche halbe Stunde der  
Einkehr, in welcher mit  
Kanons zum Zuhören  
und Mitsingen die stim-  
mungsvolle Abendfeier  
gestaltet wird.

---

Impressum

Zürcher Hochschule der Künste, Musik,  
Pfungstweidstrasse 96,  
CH-8005 Zürich

Redaktion: Daniela Huser  
Design | Cover: Alper Yagcioglu

Druck: Printoset

Papier Umschlag:  
Constellation Snow Tela Fine Kreativ-  
papier, 170 g/m<sup>2</sup>

Papier Innenteil:  
Holmen Trend 2.0 Offset 80 g/m<sup>2</sup>

Auflage 2200

Tel. +41 (0)43 446 51 40  
empfang.musik@zhdk.ch

zhdk.ch

